

An das Gemeindegremium
der Gemeinde Raeren

Raeren, im März 2013

Betrifft: Bodentrampolin für den Eynattener Spielplatz

Sehr geehrtes Gemeindegremium,

der Kinderrat der Gemeinde Raeren hatte im letzten Jahr einen Vorschlag für ein neues Spielgerät zur Verbesserung des Spielplatzes in Eynatten eingereicht. Dabei ging es um ein Bodentrampolin.

Hiermit wollen wir Sie nochmals darauf hinweisen.

Bei der öffentlichen Einsetzung im Januar dieses Jahres meinten Sie jedoch, dass ein Trampolin zu gefährlich sei. Deswegen wollen wir Sie nun vom Gegenteil überzeugen und haben uns Gedanken gemacht, wie man mehr Sicherheit gewährleisten kann:

- Um das Trampolin könnte ein Netz gespannt werden, um das Herausfallen zu vermeiden.
- Zusätzlich sollte man den Boden mit Gummimatten auslegen.
- Ferner würden wir ein Hinweisschild anbringen: Springen auf eigene Gefahr.

Außerdem sind wir der Meinung, dass hohe Klettergerüste nicht weniger gefährlich sind als ein Bodentrampolin und diese finden wir ja schließlich auch auf fast jedem Spielplatz.

Der Kinderrat hat auch eventuell schon ein Gartenbauunternehmen gefunden, das das Loch „baggern“ könnte.

Wir hoffen auf eine baldige positive Antwort Ihrerseits und verbleiben mit freundlichen Grüßen,

die Kinder des Kinderrates der Gemeinde Raeren.

i. A.
Konstantin, Christoph, Yannis und Selyan.



Linda Rosenstein

Zur Nohn 102
B-4701 Kettenis
linda_rosenstein@yahoo.de

Werner Kalff

jt.inside@rdj.be
GSM: 0498105603